

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1873

327 (30.11.1873) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 327. (Drittes Blatt)

Sonntag den 30. November

1873.

Gläubiger-Aufforderung.

3.1. Die Erben des Großh. Oberverwalters Franz Anton Bachmann von hier, welche an den Nachlaß seiner Wittwe Luise, geb. Melter, noch Forderungen zu machen haben und deren Aufenthaltsort hier nicht bekannt ist, werden andurch aufgefordert, ihre Ansprüche binnen 28 Tagen bei dem Unterzeichneten anzumelden, damit die Auszahlung sofort geschehen kann.

Karlsruhe, den 24. November 1873.
Großh. Notar Grimmer.

Bekanntmachung.

Zur Fortführung und Ergänzung der Grundstückspläne und des Lagerbuches von der Gemarlung Ruppurr ist Tagfahrt auf Montag den 15. Dezember d. J., Vormittags 9 Uhr, in das dortige Rathszimmer anberaumt.

Das Verzeichniß über die Veränderungen im Grundeigenthum ist im Rathhause daselbst zur Einsicht der Grundbesitzer aufgelegt; etwaige Einwendungen gegen die beabsichtigten Einträge können vor der Tagfahrt bei dem Gemeinderath oder in der Tagfahrt bei dem Unterzeichneten vorgebracht werden.

Die Grundbesitzer werden aufgefordert, noch vor der Tagfahrt die nach §. 5 der Verordnung Großh. Finanzministeriums vom 3. Dezember 1858 vorgeschriebenen Messurfunden und Handrisse über etwaige Veränderungen in ihrem Grundeigenthum an den Gemeinderath zu Ruppurr abzugeben, da sonst dieselben nach §. 7 letzter Absatz der oben angeführten Verordnung auf Kosten der betreffenden Grundeigenthümer beigebracht werden müssen.

Karlsruhe, den 23. November 1873.

2.2. Genter, Bezirksgeometer.

Dünger-Verkauf.

Das unterzeichnete Kommando läßt Montag den 1. Dezember er., Vormittags 10 Uhr, hinter den Stallungen der neuen Kaserne in Gottesau den vorhandenen Dünger pro November sowie das Ergebnis pro Dezember er. tagweise zum Voraus an Meistbietende öffentlich versteigern.

Gottesau, den 29. November 1873.
Königliches Kommando der 4. schweren Batterie Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14, Corps-Artillerie.

2.1. Mühlburg.

Fabrikversteigerung.

Künftigen Donnerstag den 4. Dezember d. J., Nachmittags 1 Uhr, werden aus der Verlassenschaft des hier verstorbenen Schreiners Seitz in seiner Wohnung, Bahnhofstraße:

Mannskleider, Bettwerk, Weißzeug, Schreinwerk, ein eisener Herd und sonst verschiedener Hausrath

gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.
Mühlburg, den 26. November 1873.
Das Waisengericht.
Peter Küßner.

Zimmer zu vermieten.

3.3. Ein schönes, großes, unmöblirtes Zimmer ist billig zu vermieten: Zirkel 19 im 3. Stock.

* Ein einfach möblirtes Zimmer mit zwei guten Betten ist sogleich an zwei Herren zu vermieten: Waldhornstraße 39 im unteren Stock.

* 2.1. Jähringerstraße 38 sind zwei bis drei ineinandergehende Zimmer, im zweiten Stock auf die Straße gehend, an einen oder zwei Herren sogleich zu vermieten.

* Ein freundliches, möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost ist an einen soliden Herrn sogleich billig zu vermieten: Wilhelmstraße 19 im 2. Stock.

* 3.1. Spitalstraße 40, im 2. Stock gegen die Straße, sind sogleich oder später 2 ineinandergehende unmöblirte Zimmer zu vermieten.

* Sophienstraße 28, zwei Treppen hoch, ist ein schönes, möblirtes Zimmer zu vermieten.

* Zu vermieten ein Mansardenzimmer an einen soliden, jungen Mann. Zu erfragen Ritterstraße 4 im 2. Stock rechts.

* Herrenstraße 8 ist sogleich oder auf den 1. Dezember ein hübsch möblirtes Zimmer zu vermieten.

* Nowack-Anlage 1 a im vierten Stock ist ein sehr schön möblirtes Zimmer, mit Aussicht auf die Straße, sogleich oder bis 1. Dezember zu vermieten. Auch könnte auf Verlangen noch ein Schlafzimmer dazu gegeben werden.

* Zwei freundliche, schön möblirte Zimmer, eines mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, parterre, sind an einen Herrn auf den 1. Januar zu vermieten; auch können sie einzeln abgegeben werden: Kriegsstraße 92.

* Langestraße 61, gegenüber der Polytechnischen Schule, ist ein möblirtes Zimmer nebst Schlafkabinet auf den 1. Januar an 1 oder 2 Herren zu vermieten.

* Adlerstraße 26 ist ein Mansardenzimmer für eine einzelne Dame sogleich zu vermieten.

* Neue Waldstraße 46 ist ein möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn auf 1. Dezember zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

* Waldhornstraße 16 sind im 2. Stock des Vorderhauses sogleich zwei gut möblirte Zimmer an einen oder zwei solide Herren zu vermieten.

* Ein möblirtes Zimmer im ersten Stock im Seitenbau ist an einen anständigen Herrn auf 1. Dezember zu vermieten: Akademiestraße 27 im Seitenbau.

* Durlachertorstraße 73, im 3. Stock, wird sogleich ein sehr schönes Zimmer, auf die Straße gehend, möblirt oder unmöblirt vermietet.

* Karlsstraße 11 ist im 3. Stock ein gut möblirtes Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, auf 1. Dezember zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

* Douglasstraße 2 (früher Kasernenstraße) ist sogleich an zwei solide Herren ein gut möblirtes Parterrezimmer zu vermieten.

* Durlachertorstraße 7 ist ein gut möblirtes Zimmer an einen ordentlichen Arbeiter sogleich zu vermieten.

* Langestraße 13 im zweiten Stock ist ein großes, unmöblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres im Hause daselbst.

Ein freundlich möblirtes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, ist an einen soliden Herrn auf 1. Dezember zu vermieten. Näheres zu erfragen Jähringerstraße 71 im dritten Stock.

* Große Spitalstraße 5 ist ein gut möblirtes, heizbares Zimmer um den Preis für 6 fl. zu vermieten. — Ebenfalls ist ein Säulenofen und mehrere Strohhühle zu verkaufen.

* Zwei hübsche, unmöblirte Zimmer, auf die Straße gehend, welche auch einzeln abgegeben werden können, sind sogleich beziehbar zu vermieten. Näheres Herrenstraße 60 im zweiten Stock.

* Ein unmöblirtes, geräumiges Zimmer ist sogleich an eine einzelne Person zu vermieten: Spitalstraße 4.

Mitbewohner-Gesuch.

* Waldhornstraße 55 im dritten Stock kann ein solider Herr als Mitbewohner in ein einfach möblirtes, heizbares Zimmer sogleich einziehen und auf Verlangen auch Kost erhalten.

(1242) Ein Kneiplokal,

27' lang, 17' breit und 11 $\frac{1}{2}$ ' hoch, ist zu vergeben. Näheres auf dem Wohnungs-Vermittlungs-Bureau, Jähringerstraße 98.

Wohnungsgesuch.

* Eine stille, ordnungsliebende Familie sucht innerhalb 3 Wochen eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör zu mieten. Zu erfragen Durlachertorstraße 61, 1 Stiege hoch.

Mieth-Gesuch.

* Auf den 23. April wird Mitte der Stadt ein Haus von 15—18 Zimmern mit Hof oder Garten zu mieten gesucht. Nähere Auskunft Spitalstraße 50 im 2. Stock.

Zimmergesuch.

* 2.1. Zwei bis drei gut möblirte Zimmer werden zwischen der Wald-

horn: und Karl-Friedrichstraße zu miethen gesucht. Adressen beliebe man Steinstraße 2b im 3. Stock abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Ein fleißiges Mädchen vom Lande, welches selbstständig einer Küche vorstehen kann und sich auch sonst den häuslichen Arbeiten willig unterzieht und auch Liebe zu Kindern hat, wird auf Weihnachten gesucht: Schwabenstraße 7 im 1. Stock.

* Kasernenstraße 7 wird auf Weihnachten ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, gesucht. Näheres im untern Stock.

* Ein ordentliches, reinliches Mädchen, welches etwas kochen und waschen kann, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Karlsstraße 9 im Hinterhaus im 2. Stock.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, findet auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 53.

* Ein ordentliches Mädchen wird zur Aus- hilfe sogleich gesucht: Hirschstraße 5, 2 Stiegen.

* Ein fleißiges Mädchen, welches gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf kommendes Ziel in einer kleinen Haushaltung einen Dienst. Zu erfragen Kronenstraße 62 im Laden.

* Ein solides Mädchen, welches etwas kochen kann und die übrigen Arbeiten gerne verrichtet, auch Liebe zu Kindern hat, wird auf Weihnachten gesucht: Leopoldstraße 19 im ersten Stock.

* Ein fleißiges Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet gegen hohen Lohn Stelle im **St. Kas.** Näheres zu erfragen Langestraße 235 im Hinterhaus 1 Treppe hoch.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und alle übrigen häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird auf Weihnachten in Dienst gesucht: Spitalstraße 44 im ersten Stock.

* Ein solides, fleißiges Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet auf Weihnachten eine gute Stelle. Näheres Lange- straße 91 im Laden.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Weihnachten eine Stelle: Blumenstraße 21.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und einer Haushaltung vorstehen kann, findet auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 69.

* Ein Zimmermädchen, welches gut nähen und bügeln kann und gut empfohlen wird, findet auf Weihnachten eine gute Stelle: Lange- straße 135, drei Treppen hoch.

* Ein braves, zuverlässiges Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist und sich denselben willig unterzieht, findet auf Weihnachten bei einer kleinen Familie eine Stelle. Näheres Spitalstraße 23 im untern Stock.

Dienst-Gesuche.

* Zwei Mädchen, wovon das eine gut kochen, das andere Zimmer reinigen kann, suchen

auf's nächste Ziel Stellen; gute Zeugnisse können aufgewiesen werden. Zu erfragen Zähringer- straße 63 im Hinterhaus.

* Eine ältere, zuverlässige Person, welche gut kochen kann und in einer Haushaltung be- wandert ist, sucht bei einer kleinen Familie oder bei einer Dame sogleich oder auf Weih- nachten eine Stelle. Zu erfragen Zähringer- straße 38.

* Ein Mädchen von guter Familie, welches noch nie hier gedient hat und sich allen häus- lichen Arbeiten willig unterzieht, auch nähen kann, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Karlsstraße 25 im Hinterbau.

* Ein ordentliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, auch nähen und bügeln kann und in den übrigen Hausarbeiten erfahren ist, sucht eine ordentliche Stelle bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Langestraße 103 im 2. Stock.

Zwei tüchtige Eisendreher

finden dauernde Beschäftigung in der mecha- nischen Werkstätte von **H. Hertle, Chr. Heilmann's** Nachfolger. 21.

* **Weihnäherinnen,** geübte, werden gesucht: Karl-Friedrichstraße 17.

Hausknecht-Gesuch.

* Ein fleißiger, kräftiger Bursche, welcher gut mit Pferden umzugehen weiß, wird sogleich gesucht: Kronenstraße 44.

Stenleatrag. Es wird sogleich ein kräftiger Bursche ge- sucht: Kronenstraße 52.

Beschäftigungsgejuche.

* Eine gewandte **Büglerin** wünscht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung. Auch wird daselbst **Bäsche** zum Bügeln angenom- men. Näheres in der Steinstraße 7, Hinter- haus.

* Ein hiesiger **Schneider** sucht in und außer dem Hause Beschäftigung; auch werden daselbst **Röcke** und **Hosen** gewendet und aus- gebessert. Zu erfragen Durlacherthorstraße 53.

* Ein **Wegker** sucht Beschäftigung im Schlachten außer dem Hause. Billige und reelle Bedienung wird zugesichert. Näheres in der Stadt **Borsheim**.

* Ein **Frauenzimmer**, welches sehr gut Klei- der machen und **Weihnähen** kann, sucht Beschäf- tigung in und außer dem Hause. Näheres Kronenstraße 51 im Hinterhaus 1 Treppe hoch.

Sämmtliche Näharbeiten

auf der Maschine werden sauber und billig angefertigt: **Zirkel 20, Hof, 3 Treppen.** *31.

Verloren.

* Eine **Schildplatt-Lorgnette** mit kurzer, schwarzer Kette wurde verloren. Gegen Belohnung abzugeben: **Wörthstraße 8.**

* Gestern Mittag 12 Uhr wurde ein **Kra- gen** (Eisvogel) von der **Sophien-** durch die **Waldstraße** bis in die **Herrenstraße** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben **Herrenstraße 41** im ersten Stock gegen Be- lohnung abzugeben.

* Ein großer, runder **Bisam-Velz- fragen**, mit brauner Seide gefüttert, wurde Freitag den 28. November, Abends, auf dem Wege vom Hoftheater durch die Herrenstraße, Langestraße bis zur Ritterstraße verloren. Der Finder wird gebeten, denselben gegen Beloh- nung Langestraße 155 drei Stiegen hoch ab- zugeben.

* Freitag Abend wurde von der **Stepha- nien-** bis in die **Akademiestraße** ein schwarzer **Tüllschleier** verloren. Der Finder wird ersucht, denselben gegen Belohnung **Stepha- nienstraße 56** abzugeben.

Verwechelter Hut.

* Sonntag Abend wurde im Orgelkonzert in der **Schloßkirche** ein blauer Filzhut mit einem schwarzen verwechselt. Der jetzige Be- sitzer des ersteren möge den seinigen gefälligst gegen Zurückgabe des verwechselten Blumen- straße 3 im 2. Stock abholen.

Verlaufener Hund.

* Ein kleiner, gelber Schnauzer hat sich ver- laufen. Man bittet denselben, gegen Belohnung in der Nähmaschinenfabrik von **Junker & Ruh** wieder abgeben zu wollen.

* **Zwei gute Zugpferde** sind zu verkaufen bei **J. Meister, Holzhand- ler, verlängerte Sophienstraße.**

* **Kanarienvogel,** gute Schläger, sind billig abzugeben: **Zäh- ringerstraße 41** parterre rechts.

* **Küchenschrank,** gut erhalten, wird im Auftrage verkauft und für **20 fl.** abgegeben: **Herrenstraße 30.**

Verkaufsanzeigen.

* Ein **Fisch** und ein **Rinderbettläd- chen** von **Rußbaumholz**, beides gut erhalten, sind zu verkaufen: **Duerstraße 6** im 2. Stock.

* Zu verkaufen: **Winter-Heberzieher, Joppen, Sofen** und **Wesfen:** Lange- straße 41 im 2. Stock.

* Ein sehr schöner, eleganter **Velzrock** (Bisam) ist zu verkaufen: **Sophienstraße 12** im 1. Stock.

Eine geprüfte Lehrerin,

welche alle feinen und neuen **Handar- beiten** rasch und schön verfertigt, wünscht den geehrten Damen in gegenwärtiger Saison behilflich zu sein. Offerten beliebe man **Bahn- hofsstraße 2** zu richten.

Karlsruhe, den 28. November 1873.
Achtungsvollst
Emma Sauer, Privatlehrerin,
Bahnhofstraße 2.

Privat-Bekanntmachungen.

* **Springerlein, Hugelbrod,** sowie verschiedenes **Kaffee- und Theebäckwerk** täglich frisch bei

A. Schmidt, Hof-Bäcker,
Zirkel 29.

Frisch geschossene Berghasen, per Stück 2 fl. (Rehziemer und Schlegel billig berechnet) empfiehlt

E. Pfeffertele, Hirschstraße 23.

Gern bestätige hiermit, daß die bei
Hrn. Gutheim in Bidingen gekauften
2/4 Flaschen
weißen Brust-Syrup
von G. A. W. Mayer in Breslau, mir
bei meinem Lungenfehler ganz vorzüg-
liche Dienste geleistet haben.
Kefenrod bei Bidingen, 1. Okt. 1872.
Ernst Gottschalk.
Dieses Haus- und Linderungsmittel ist
stets zu haben bei **Th. Brugler** in
Karlsruhe, Waldstraße 10.

Zur Feinbäckerei

empfehlte sämtliche Artikel in frischer
Waare

Sch. Rechleitner,

2.1. Zirkel 15, Ecke der Adlerstraße.

Die Feinbäckerei

von

Fr. Nees, Adlerstraße 2,

empfehlte täglich frisch:

**Hugelbrot, feines,
Springerlein,
Lebkuchen,**

sowie verschiedenes Backwerk in ausge-
zeichneter Qualität. 3.1.

Brettener Honiglebkuchen

empfehlte

Sch. Rechleitner,

2.1. Zirkel 15, Ecke der Adlerstraße.

Gänseleberpastete

im Anschnitt empfehlte

**Georg Oehler, Hofconditor,
Herrenstraße 18.**

Marrons Glacés

empfehlte

**Georg Oehler, Hof-Conditor,
Herrenstraße 18.**

Schellfische,

frisch eingetroffen,
empfehlte **Pfefferle,
Hirschstraße 23.**

Kieler Bückinge,

Kieler Sprotten,

Speckbückinge,

Lachsforellen

frisch eingetroffen bei

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

**Soles,
Caviar,
Rheinlachs,
Bückinge,
Boudons**

sind frisch eingetroffen bei

J. Schnappinger.

Heute

frische Schellfische.

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

2.1. **Wertheimer, Frankfurter**
und **Westphälische Wurstwaren**
und **Schinken** empfehlte

Sch. Rechleitner,

Zirkel 15, Ecke der Adlerstraße.

Spinnhanf,

grau und weiß,

in schöner Qualität empfehlte 3.1.

J. Küst, Langestraße 54.

Paß-Karten

für das Jahr 1873 und auf das Jahr
74 werden noch ausgegeben zum Par-
fümiren der Zimmer etc. bei

Karl Malzacher,

Langestraße 139.

Winter-Paletots,

Röcke,

Jagd-Joppen,

Waidmannsröcke

zu sehr billigen Preisen bei

Wilhelm Finckh,

Ecke der Langen- u. Herrenstraße.

Damast-Café-Servietten

mit und ohne Fransen in weiß, grau,
chamois und rosa, nebst dazu passenden
Dessert-Servietten sind in großer
Auswahl vorrätzig bei

M. Urbino,

Friedrichsplatz 4.

Billige Kanapees

bei **H. Wedekind,**

2.1. Waldstraße 11.

☛ Von heute ist mein
Geschäft auch an den Sonn-
tagen geöffnet.

Ludwig Erhardt,

4.1. Erbprinzenstraße 31.

Wichtig für Damen!

3.2. **Wollschweißblätter**, die jede sich
unter den Armen bildende Schweissdunstung
anziehen und daher nie Flecken in den Taillen
der Kleider entstehen lassen, hält für Karls-
ruhe und Umgegend alleiniges Lager und ver-
kauft zu Fabrikpreisen das Paar zu 14 fr.,
drei Paar zu 39 fr. und gibt Wiederverkäu-
fern angemessenen Rabatt.

Theodor Dürr, Posamentier,
Herrenstraße 20 b.

Wiener

Lederwaaren

und

Damen-Taschen

in reicher Auswahl bei

Wilhelm Finckh,

Ecke der Langen- u. Herrenstraße.

Weihnachtsgeschenke.

Soeben eingetroffen das Neueste in:
Garderobe-, Beitungs-, Schlüssel- und
Serviettenhaltern, Schirmständern;
Alapp-, Rauch- und Klavierstühlen;
runden und ovalen Fußchemeln, welche mit
Stickereien garnirt werden können,
zu äußerst billigen Preisen.

3.1. **Albert Oberst,**

1 Ecke der Langen- und Douglasstraße.

3.3. Die schon längst erwartete Sendung

Filzschuhe

ist eingetroffen.

Gleichzeitig zur gefälligen Kenntnis-
nahme der Tit. Mitglieder des Lebens-
bedürfnis-Vereins, daß ich die Marken
desselben an Zahlungsstatt annehme.

C. Schickendantz,

Schützenstraße 38, Ecke der Wilhelmsstraße.

Kindersäbel

sind in großer Auswahl und zu billigen
Preisen eingetroffen bei

Ph. Nagel,

Langestraße 53,
gegenüber der polytechnischen Schule.

Das Commissions- und Schreib-Geschäft von Th. Linc, Waldstraße 17, Hinterhaus, parterre, empfiehlt sich zur Besorgung aller **Stellvertretung wünschenden Aufträge.** Es vermittelt zwischen Arbeit-Suchenden und Gebenden, bei An- und Verkauf von Liegenschaften, bei Vermietungen, in Geldangelegenheiten u. dgl. Es widmet sich allen in das **Schreibfach** gehörenden Arbeiten, übernimmt in deutscher Sprache das Schreiben von **Briefen jeder Art,** fertigt Abschriften, Eingaben, Auszüge u. s. w. und besorgt **Ge-dichte** zu allen vorfindenden Gelegenheiten. — Billige Preise, gute Ausführung, Rechlichkeit und strengste Verschwiegenheit wird es sich zur Hauptaufgabe machen. 3.3.

Zu Weihnachtsgechenken empfehle ich mein reichhaltiges Lager in Zithern von 12 bis 45 fl., Notenpulte für dieselben, Zithersaiten und Ringe, Stimmschlüssel, Stamm-A-Pfeifen, fein vergoldet, zum Anhängen, und in Neu-Alber. **Joh. Padewet,** 3.1. Hofinstrumentenmachers-Wittwe.

Gummischuhe, beste Qualität, für Herren und Damen, sowie verschiedene Sorten Einlagensohlen empfiehlt billigt **B. Niegel,** Karl-Friedrichstraße 2 beim Schlossplatz.

19 Waldhornstraße 19. Neue und gebrauchte Chiffonnières, Kommode, Kanapee, Bettladen mit und ohne Koff, ein- und zweithürige Kleider- und Küchenschränke, Tische, Stühle, Spiegel, Betten und Matratzen empfiehlt zu billigsten Preisen **Ferdinand Holz,** — Möbelhandlung und Vermietgeschäft.

Theater-Decorationen, welche in jedem Raum aufgestellt werden können, sind zu vermieten bei **H. Bedekind,** Tapezier, 8.1. Waldstraße 11.

Bekanntmachung. * Dem verehrlichen Publikum diene hiemit zur Nachricht, daß die Anzeige des Fuhrmanns Jos. Beck von Bruchsal in Nr. 317 dieses Blattes keineswegs der Wahrheit getreu war, daß vielmehr in meinem Geschäft keine Aenderung vorgenommen wurde und ich wie früher jeden Dienstag und Freitag im Goldenen Adler einstelle. **Franz Weiß,** Bote, aus Bruchsal.

Reinangeflossenes **Schweineschmalz,** das Pfund zu 24 kr. bei Abnahme von 5 Pfund, empfiehlt **Aug. Wolf,** Douglasstraße 8. 2.1.

Guter heller Honig ist abzugeben à Pfund 20 kr.: Herrenstraße 23.

Warnung.

2.1. Hiermit warne ich Jedermann, meinem Sohne Ludwig Birg, Schreiner-Geselle, auf meinen Namen zu borgen, da ich keine Zahlung für ihn leiste. **Christian Birg,** Möbelpacker.

Oesterreicher Sechser werden noch bis zum 1. Dezember, das Stück zu 3³/₄ kr., ausgewechselt durch die **Hauptagentur der Württembergischen Commissions-Bank,** Zähringerstraße 98. (1227) 65.

* Aechtes schönes **Filder-Kraut** ist Montag den 1. Dezember auf dem Markt zu haben.

Affenthaler, französischen Rothwein, vorzügliches Cypersches Bier nebst Flaschenbier empfiehlt **A. Wolf,** 3.3. Kasernenstraße 8.

Grüner Hof. **Ribinger Lagerbier** in bester Qualität empfiehlt **Ch. Höck.**

Anzeige. Von heute an **Freiherrlich von Seldeneck'sches Extra-Gebräu** empfiehlt bestens **Hermann Neumeier,** zum Prinz Carl.

Restauration Schweizerhaus empfiehlt heute früh 10 Uhr gebackene Fische, Räs- und Zwiebelkuchen, Sauerkraut und Schweinebraten. Für einen guten Stoff Glasnerisches Bier ist bestens gesorgt. **Gottfried Fuller.**

Mühlburg. **Gasthaus zum Adler.** Auf heute empfehle ich frischgebackene Fische, kalte und warme Speisen, reine Oberländer Weine und einen guten Stoff Freiherrlich v. Seldeneck'sches Bier, wozu ergebenst einladet **Karl Morlock.**

Gottesau.

Todesanzeige und Danksagung. * Allen Freunden und Bekannten theilen wir hiermit die traurige Nachricht mit, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unser liebes Kind **Ferdinand** in ein besseres Jenseits abzurufen im Alter von 2 Jahren 10 Monaten und 27 Tagen. Zugleich sprechen wir für die Blumen spendung unsern tiefgefühlten Dank aus.

Die trauernden Hinterbliebenen: **Ferdinand Zeller,** Kasernenwärter. **Frau Zeller,** geb. Kärcher.

Mühlburg. Todesanzeige. * Verwandten und Freunden mache ich an durch die Mittheilung, daß meine theure, unvergessliche Gattin **Karoline,** geb. Herbst, heute früh nach langen Leiden in ihrem 65. Lebensjahre sanft verschieden ist. Die Beerdigung findet nächsten Montag, Nachmittags 2 Uhr, statt. **Mühlburg,** den 29. November 1873. **Johann Nagel,** Partikulier.

Liederhalle.

Sonntag Nachmittag 3 Uhr **Probe** im Vereinslokal für das Hochamt. Dienstag Abend 8 Uhr erste **Hauptprobe** für die Aufführung im Musiksaale. Wir bitten um sehr zahlreichen und pünktlichen Besuch. 2.1.

Arbeiterbildungsverein. Sonntag den 30. November Familien-Abend mit Vortrag von Herrn Professor Schring über Umland, wozu wir die Herren, die uns sonst mit Vorträgen erfreuen, ergebenst einladen. Anfang 6 Uhr. Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater. Sonntag den 30. Novbr. IV. Quart. 130. Abonnementsvorstellung. **Gös von Berlichingen.** Schauspiel in 5 Akten von Goethe. Anfang 6 Uhr.

Dienstag den 2. Dezbr. IV. Quart. 131. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male wiederholt: **Ein Portemonnaie.** Scherz in 1 Akt von Bernhard Busch. **Der Ball zu Ellerbrunn.** Lustspiel in 3 Akten von Karl Blum. Anfang halb 7 Uhr.

Mittwoch den 3. Dezember. Außer Abonnement. Zur Feier des Allerhöchsten Geburtstages Ihrer Königl. Hoheit der Frau Großherzogin. In festlich erleuchtetem Hause. Neu einstudirt: **Die Meisterfinger von Nürnberg.** Oper in 3 Akten von Richard Wagner. Anfang 6 Uhr.

Vorläufiges Wochenrepertoire des Großh. Hoftheaters. Sonntag: **Gös von Berlichingen.** Dienstag: **Ein Portemonnaie.** Der Ball zu Ellerbrunn. Mittwoch: **Die Meisterfinger von Nürnberg.** Donnerstag: **Maria und Magdalena.** Freitag: **Johann von Paris.** Samstag (in Baden): **Maria und Magdalena.**

Auffallend billig.

Das Mehl-Lager

2.1. von **Fr. Nees,**

Adlerstraße 2, an der Ecke des Zirkels,
empfehl auf bevorstehende Weihnachtszeit

Feinstes Blüthenmehl,

zur Feinbäckerei sehr geeignet,
sowie

Kunstmehl Nr. 0 und 1

in ausgezeichneter Qualität
zu den billigsten Preisen.

Bei Abnahme von $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Centner entsprechend billiger.
Bestellungen werden jederzeit pünktlich in's Haus geliefert.

Kaiserzug, das allerfeinste Mehl zu Backwerk,
das Pfund 11 fr., das Achtel 2 fl. 12 fr.,
Kunstmehl Nr. 1, das Pfund 10 fr., das Achtel 2 fl.,
" " 2, " " 9 fr., das Achtel 1 fl. 48 fr.,
" " 3, " " 8 $\frac{1}{2}$ fr.,
" " 4, " " 7 $\frac{1}{2}$ fr.

Im Engros entsprechend billiger.

Sämmtliche Sorten sind aus den besten Kunstmühlen
Deutschlands bezogen und empfehle dieselben auf's Beste.

N. J. Homburger.

Für Weihnachtsgeschenke.

6.6. Unterzeichneter ist Vertreter der Joh. Adelhard Holzmosaik-Manufaktur
Staufen.

Sämmtliche Gegenstände werden um den Fabrikpreis abgegeben: **Blumen-
tische, kleine viereckige Jardinières, Toilettespiegel, Deararium mit Pflanzen,**
Postamente mit Glasglocken, **Blumenvasen, Schlüsselfächchen;** die Gegen-
stände sind in der Landesgewerbehalle und in meiner Wohnung zu haben.

Leopoldstraße 33 **A. Weisenböbler,** Leopoldstraße 33.

Auffallend billig.

Auffallend billig. Unterzeichneter empfiehlt seine **Schachtelfabrik** für Hutmacher,
Kürschner, Kaufleute, Putzmacherinnen u. en gros und en détail.
Billigste Preise unter allen Concurrenten.
Auch hält er einen Vorrath.
Ebenso empfiehlt er seine **Buchbinderei** im Einbinden von
Büchern, Gartenlaube, Weber Land und Meer u. zu auffallend billigen
Preisen. — Alles nach Bestellung.

Hochachtungsvoll
Wilhelm Streb,
Cartonagefabrikation und Buchbinderei,
Karl-Friedrichstraße 3.

Auffallend billig.

Amliche Mittheilungen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog
haben Sich unter dem 24. Novbr. d. J. allergnädigst
bewogen gefunden, dem königlich sächsischen Wirklichen
Geheimerath und Hausmarschall, Grafen Witzthum von
Gschäft, das Großkreuz Allerhöchsthres Ordens vom
Säbinger Löwen zu verleihen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog
haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem z. St. als
Oberingenieur und Bauinspektor bei der k. k. privilegierten
österreichischen Staats-Eisenbahn-Gesellschaft in Wien sun-
stehenden badiſchen Ingenieur Heinrich Schmidt die un-
terhänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum
Tragen des ihm von Sr. Majestät dem Kaiser von De-
sterreich und König von Ungarn verliehenen Ordens der
Eisernen Krone 3r Klasse zu ertheilen.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

| 25. Nov. | Thermometer | Barometer | Wind | Witterung |
|------------|-------------------|-----------|---------|-----------|
| 6 U. Morg. | + 7 $\frac{1}{2}$ | 27" 10" | Süd | trüb |
| 12 " Mitt. | + 8 $\frac{1}{2}$ | 27" 11" | " | Regen |
| 6 " Abds. | + 8 $\frac{1}{2}$ | 28" —" | " | trüb |
| 26. Nov. | | | | |
| 6 U. Morg. | + 2 $\frac{1}{2}$ | 27" 11" | Südwest | Nebel |
| 12 " Mitt. | + 6 | 28" —" | West | trüb |
| 6 " Abds. | + 4 | 28" —" | " | Nebel |

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 29. Nov. Ludwig Braun von hier, Schmiedemeister, mit
Thella Niedinger von hier.
- 29. " Johann Schmidt von Menzingen, Tapeten-
fabrikant, mit Katharine Wurz von H-
sezheim.
- 29. " Engelbert Kaiser von Kinzigthal, Wirth, mit
Sofie Palm von Balmannsweller.
- 29. " Franz Baumann von Ladenburg, Schreiner, mit
Franziska Vogel von Ladenburg.
- 29. " Karl Herold von Angeltshörn, Landwirth, mit
Friederike Niffel von Auggen.
- 29. " Georg Conrath von Ruppurr, Steinrunder,
mit Rosine Hahn von Gslingen.

Eheschließungen:

- 29. Nov. Jakob Müller von Weingarten, Heizer, mit
Christine Marquardt, verwitwete Wölfer,
von Weingarten.
- 29. " Ignaz Mast vor Schutteln, Schneider, mit
Anna Hoffert von Mastatt.
- 29. " Valentin Jung von Sandhofen, Mechaniker,
mit Anna Spiegel von Einsheim.
- 29. " Conrad Hoffmann von Freudenberg, Kontrol-
gehülfe in Durlach, mit Kunigunde Huben-
schmidt von Mühlhausen.
- 29. " Bernhard Schlichter von Koburg, Katat, mit
Karloline Wolf von hier.
- 29. " Caspar Rauch von hier, Privatier, mit Marie
Spehrer von Weingarten.
- 29. " Karl Boos von hier, Blechernermeister, mit Bar-
bara Joachim von Leimersheim.

Geburten:

- 27. Nov. Wilhelm August Daniel, Vater Wilhelm Winter,
Tapezier.
- 28. " Eugen Siegfried, Vater Fidel Schnorr, Kassen-
Inspektor.
- 28. " Johann, Vater Johann Rebmann, Bahnhof-
arbeiter.
- 28. " Frieda, Vater Josef Rogele, Büchsenmacher.
- 29. " Marie, Vater Johann Gaud, Revisor.
- 29. " Adolf Dionis, Vater Zacharias Friedrich,
Schreiner.
- 29. " Emilie Sofie, Vater Friedrich Glasner, Bier-
wirth.
- 29. " Mar, Vater Christian Gros, Anstreicher.

Todesfälle:

- 28. Nov. Franziska Hündle, alt 69 Jahre, Ehefrau des
Registrators Hündle.
- 28. " Alois Erne, Schreiner, ledig, alt 21 Jahre.
- 28. " Wilhelm Ficht, pens. Lieutenant, ledig, alt 23
Jahre.
- 29. " Christiane Schumacher, Näherin, ledig, alt 59
Jahre.
- 29. " Luise, alt 1 Jahr 2 Monate 13 Tage, Vater
Fabrikarbeiter Sermann.

Auffallend billig.

Auffallend billig.

6.1.

Zu

Weihnachts-Geschenken

empfehle ich

mein großes Lager in fertiger Wäsche für Herren, Damen und Kinder:

- Damenkragen, Garnituren, Stulpen, Chemisettes, Krausen und Westen in den neuesten Erscheinungen und Façons zu auffallend billigen Preisen;
- Daschlifs, wollene Tücher, wollene Fichus und Kapuzen;
- Damenschleifen, Schälchen, weiße und farbig seidene Halstücher, Mullbarben, gestickte und Spitzenaschentücher;
- Reglige-Hauben von 15 fr. an;
- weiß leinene Taschentücher, leinene Batisttücher, weiß und mit farbigem Rand, leinene und seidene Foulards, wollene und seidene Cachenez;
- Cravatten in allen Façons und Farben;
- Manschetten, Kragen und Brustknöpfe, Knopfgarnituren im einfachsten und hochfeinsten Genre;
- Herrenkragen und Manschetten in allen Façons;
- Kragen und Manschetten für Knaben und Mädchen in allen Weiten;
- Kinderkleidchen, Mäntelchen und Jäckchen;
- Kinder- und Damenschürzen in Shirting, Mull, Jaconet, Leinen und Moiré.

Sämmtliche Wollartikel.

Aug. Sonntag,

Langestraße 116.

Langestraße 116.

Weißwaren- u. Wäschegeschäft.

Zu

Weihnachtsgeschenken:

Schlafröcke, Winterpaletots, Knaben-Anzüge

in größter Auswahl zu billigen Preisen bei

E. Hirsch Söhne,

Langestraße 137.

Für Fülllöfen die geeignetsten

Gewaschene, direct per Bahn von der Zeche bezogenen Ruhr-Nußkohlen

empfehle

C. W. Roth, Waldstraße 81.

Rechtigt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

- Darmstädter Hof.** Ringer, Kfm. v. Mannheim. Knaup, Kfm. v. Kehl. Winterer, Cond. jur. v. Eitenheim. Spelsberg, Kfm. v. Frankfurt. Nagel, Kfm. v. Würzburg. Weder, Kaufm. v. Straßburg. Funt, Kfm. von Darmstadt. Rapp, Kfm. v. Basel.
- Englischer Hof.** Wiedemann, Kfm. v. Stuttgart. Bader, Kfm. v. Oberkirch. Ludwig, Kfm. v. Geln. Pestle, Kaufm. v. München. Weuß, Kaufm. v. Hannover. Weiler, Fabr. v. Hamburg. Rottenburg, Priv. v. Basel.
- Erbrunzen.** Dainz, Kfm. v. Frankfurt. Maier, Kfm. v. Dresden. Koyi, Priv. a. England. Walzer, Peto. v. Freiburg. Nottermann, Part. von Frankfurt. Schneibel, Part. v. Heidelberg. Schlinger, Part. von Wien. Worms, Part. v. Paris.
- Geist.** Fehrenbach v. Gitenbach. Beet v. Stuttgart. Sandmann v. Heidelberg. Sundemann, Kfm. v. Heidelberg. Sufmann, Kfm. v. Ruhmors. Jos, Fabr. v. Landau.
- Grüner Hof.** Socin, Ing. v. Basel. Kramer, Kfm. v. Stuttgart. Deitinger, Kaufm. v. Mannheim. Marr, Kfm. v. Straßburg. Zipper m. Frau a. Horarlberg. Gähler, Part. v. Reutlingen. Stein, Kfm. von Rastatt. Hausmann, Kaufm. v. Mainz. Hagenmeister, Kfm. v. Worms. Janson, Fabr. v. Hamburg. Romann, Kfm. v. Hannover. Kahn, Kfm. v. Stuttgart.
- Hotel Große.** Krachen, Kfm. v. Geln. Schrey, Kfm. v. Grefeld. Berony v. Lerner-Hütte. Braunschweig v. Remscheid. Wolff, Fabr. v. Birmaßens. Niedergesäß, Kfm. v. Denskirchen. Buchele, Kfm. v. Leutern. Merisch, Kfm. v. Paris. Peter, Kfm. v. Mannheim. Waldbauer-Fabr. v. Stuttgart. Weß u. Schwarz, Fabr. v. Frankfurt. Baron-Proceuter m. Frau v. Paris. Öhringer, Hotelbes. v. Nippelsau. Fröhlich, Kfm. von Stuttgart. Haas, Kfm. v. Jagenheim. Kublar, Kfm. v. Grefeld. v. Bauer, Kfm. v. Lennep. Boos, Kfm. v. Jagenheim. Hoffsch, Kfm. v. Frankfurt. Arleth, Kfm. v. Stuttgart. Augustin, Kfm. v. Gassel. Weser, Kfm. v. München. Hausmann, Kfm. v. Berlin.
- Hotel Stoffleth.** Witschel, Kfm. v. Kenzingen. Lindner, Wegger v. Donaueschingen. Stein, Kfm. von Constanz. Mohrle, Kfm. v. Ueberlingen. Berle, Fabr. v. Heidelberg. Pfennings, Fabr. v. Reuß. Bengel, Fabr. v. Heidelberg. Schürpel, Generaldirektor von Berlin. Langer, Generalagent v. Mannheim. Mathes, Fabr. m. Fam. v. Stuttgart. Bos, Rent. von Anstein. Göß m. Frau v. Offenburg. Manner, Bez.-Förster v. Freiburg. Eidenberger, Fabr. von Erbach. Baumann, Kfm. v. Ludwigsburg. Wenzel, Offizier v. Germersheim.

Kunstverein in der Groß. Kunsthalle

(unterer Corridor links vom Eingang).
Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11-1 Uhr und Nachmittags 2-4 Uhr.

- 277. Eine Wühle im bairischen Gebirge, von A. Pauger.
- 278. Ein Wintermorgen, Januar 1871 (Privatbes.), von Wilhelm Gmele.
- 279. Früchtestück, von Moritz Doppelmayr.
- 280. „Glückliches Sein“, von E. Des Goudres. (Nur einen Sonntag ausgestellt.)
- 281. Mondnacht, von Ed. Tenner.
- 282-283. Zwei Landschaften, von Konrad Leising.
- 284. Klostergarten, von Alfred von Waldenburg.
- 285. Motiv aus dem Bildpark, von demselben.
- 286-295. „Was der Mond bescheint“ zehn Kohlenzeichnungen, von Hugo Knorr.
- 296. Landschaft mit alter Wühle, von August Förster in Karlsruhe. (Nicht nur einen Tag ausgestellt.)

Ausstellung der Landesgewerbehalle.

Geöffnet Sonntag Vorm. 11-12 Uhr Nachm. 2-4 Uhr, an Wochentagen Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Neu zugegangen: Von J. J. K. Hohleiten dem Großherzog und der Frau Großherzogin: 1 Waschtisch mit Einrichtung, 1 Waschtisch zum Baden kleiner Kinder, 1 Matte von Strohgelecht zum Schutze der Wand an Waschtischen, 1 Matte zum Bodenbeleg, 1 blecherne Abwaschlufe, 1 kleiner Salon-Tisch zum Zusammenlegen, 1 Holzstuhl für Vorzimmer, 1 Kranlens-trinkglas. — Von M. Selig in Berlin: 1 Etessens-Parallelschraubstock. — Von Conrad & Hauptmann in Teplitz: 4 thönerne Vasen. — Von F. Pfaff in Straßburg: 1 Collection Porzellanplättchen. — Von Reich & Knaus in Kappelroed: 1 Collection geschmiedeter Werkzeuge. — Von Oschwind & Comp. in Karlsruhe: 1 Bandsäge. — Von C. Dörflinger in Karlsruhe: 1 Blumengestell, 1 Schaufenstergestell, 1 Papageisthähnchen. — Von F. Dittelhorst in Karlsruhe: 1 Collection Teppiche und Stickerien.